



Dozent: Prof. Dr. Dr. F.-J. Radermacher
Dozent: Dr. Halit Ünver
Vorlesung: Informationsgesellschaften u. Globalisierung I

Übungen 1: Weltbevölkerungsentwicklung, Armut

Allgemeine Informationen

Die Übungen finden in 14-tägigem Rhythmus statt – abweichende Termine werden in der Vorlesung und auf der Homepage bekannt gegeben. Die Übung findet im O27/123 statt. Eine Vorleistung wird zur Klausurteilnahme nicht benötigt. Dennoch soll darauf hingewiesen werden, dass sowohl Inhalte der Vorlesungen, Übungen, Zusatzmaterialien und Literatur klausurrelevant sind.

Die Besprechung dieses Übungsblattes findet am Mittwoch, den 2.11.2016, statt

Aufgabe 1: Weltbevölkerung und Demographie

- 1.1 Wann erreichte die Weltbevölkerung 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 7 Mrd. Menschen?
- 1.2 In welchen Abständen verdoppelte sich die Weltbevölkerung jeweils?
(1 zu 2 Mrd., 2 zu 4 Mrd., 3 zu 6 Mrd.)
- 1.3 Welche drei Szenarien gibt es für die weitere Entwicklung der Weltbevölkerung laut UN bis 2300? Skizzieren Sie in groben Zügen.
- 1.4 Wie lautet die Demographische Grundgleichung? Erläutern Sie die einzelnen Parameter. Welche Unterschiede bestehen zwischen nationaler und globaler Betrachtung?
- 1.5 Welcher Wert ist für die Geburtenrate nötig, um eine konstante Bevölkerung über die Jahre zu bekommen bzw. um die Bevölkerungsgröße stabil zu halten? Unterscheiden Sie zwischen dem theoretischen und praktischen Wert.
- 1.6 In China gab es jahrzehntelang die sogenannte 1-Kind-Politik. Warum ist die Population in China trotz dieser 1-Kind-Politik gewachsen. Erläutern Sie.
- 1.7 Welche Gründe sehen Sie für das vergleichsweise hohe Bevölkerungswachstum in Afrika?
- 1.8 Welche Probleme sehen Sie bei der Bestimmung der Fertilitäts-, Mortalitäts- und Migrationsrate. Gibt es hierbei einen Unterschied zwischen Industrie- und Entwicklungsländern?

Aufgabe 2: Bevölkerungsentwicklung

- 2.1 Berechnen Sie den durchschnittlichen prozentualen jährlichen Bevölkerungszuwachs weltweit zwischen den Jahren 0 (Bevölkerung 200 Mio.) und 1804 (Bevölkerung 1 Mrd.).



Dozent: Prof. Dr. Dr. F.-J. Radermacher

Dozent: Dr. Halit Ünver

Vorlesung: Informationsgesellschaften u. Globalisierung I

- 2.2 Nach Daten der UN¹ beträgt die weltweite Bevölkerungszunahme die nächsten zwei Jahrzehnte 0,9 – 1,1%. Im Jahr 2011 betrug die Weltbevölkerung 7 Mrd. Menschen. Berechnen Sie den Zeitpunkt, an dem die Weltbevölkerung 8 Mrd. Menschen beträgt.
- 2.3 Für den in Aufgabe 2.2 berechneten Zeitraum liegt das Bevölkerungswachstum in Afrika zwischen 2,2 und 2,4%. Nehmen Sie an, diese wären die zu erwartenden Wachstumsraten. Berechnen Sie auf Grundlage dessen für das in Aufgabe 2.2 ermittelte Jahr die globale Bevölkerung.

Aufgabe 3: Armut

- 3.1 Wie lautet die absolute- und relative Armutsdefinition?
- 3.2 Bei der relativen Armutsdefinition kann zum einen der Durchschnittswert der Einkommen in einem Land als Basis herangezogen werden, zum anderen das Medianeinkommen. Erläutern Sie den Unterschied zwischen Durchschnitt und Median.
- 3.3 Angenommen eine Gesellschaft steigert ihre Wirtschaftsleistung um 10 %, wobei der neu erwirtschaftete Wohlstand lediglich auf die Mitglieder der reichsten Bevölkerungsschicht (oberste 20 %) verteilt wird. Wie ändert sich die Zahl der in relativer Armut lebenden Personen, wenn man
- das Durchschnittseinkommen bzw.
 - das Medianeinkommen
- als Basis heranzieht.
- 3.4 Wie viel mehr als der Durchschnitt (anteilmäßig) können 10 % der Menschen maximal besitzen?

Aufgabe 4: Global Footprint

- 4.1 Was drückt die Bezeichnung Global Footprint aus?
- 4.2 Wie groß ist dieser aktuell weltweit?

¹ https://esa.un.org/unpd/wpp/Publications/Files/WPP2015_Volume-II-Demographic-Profiles.pdf